



RUND 300 ZUSCHAUER - so schätzt der Sportverein - haben am Sonntag auf dem Sportplatz in Colnrade das Fußball-Pokalturnier der Vereine in der Gemeinde erlebt. In der Feuerwehrrhalle wurde „Löschwasser“ ausgeteilt, mittags gab es Prtionen Ebsensuppe. Von den sieben beteiligten Mannschaften erhielt SC Colnrade I den begehrten Wanderpokal, den die Gemeinde stiftete. Unsere beiden Fotos (oben) vermitteln einen kleinen Eindruck vom Geschehen am Sportplatz



Fotos (2): Wehen

Sportclub schlug Anglerteam

Fußballturnier der Vereine vor großer Zuschauerkulisse in Colnrade

COLNRADE (tw). Rechtzeitig zum Beginn des Fußballpokalturniers der Vereine in der Gemeinde Colnrade hat sich am Sonntagmorgen das Wetter gebessert. Höchst zufrieden äußerten sich die Organisatoren vom Sportclub, zumal es am Sonhabend ziemlich stark regnete. Rund 300 Zuschauer erlebten auf dem Sportplatz die besten Fußballer, nämlich die erste Mannschaft vom Sportclub, die den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal mit nach Hause nahm.

Sieben Mannschaften beteiligten sich am Turnier, daß am Dorfgemeinschaftshaus veranstaltet worden ist. Wolfgang Brand, SC-Vorsitzender, gab

sich gestern sehr zufrieden. Gegen 10 Uhr wurden die Vorrundenspiele gestartet. Schiedsrichter Zitterich aus Twistringen habe gut gepfiffen, hieß es weiter.

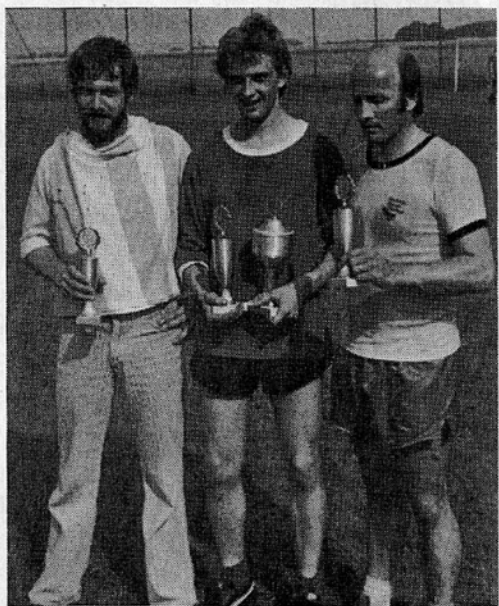
In der Mittagspause gaben die freiwilligen Helfer innerhalb von einer halben Stunde 200 Portionen Erbsensuppe aus. „Wir hätten am Sonntag weit aus mehr verteilen können“, resümierte Brand. Bis 14 Uhr bendete man die Vorrunde. Die SC-Frauengymnastikgruppe spielte anschließend

Völkerball, sehr zum Vergnügen der vielen Zuschauer, die zwischendurch ihren Durst im Feuerwehrgerätehaus stillen konnten. Den Raum stellte die Feuerwehr gern zur Verfügung. Vereinswirt Beckmann sorgte für das nötige „Löschwasser“. Schließlich boten die Frauen nachmittags noch Kaffee und Kuchen gegen geringes Entgelt an.

Um den vierten Platz spielten dann Sportclub II und Fischereiverein II. Diese Partie entschied die Angler nach

Elfmeterschießen mit 5:4 Toren für sich. Ebenfalls zweimal zehn Minuten dauerte das Spiel um den dritten Platz. Hier siegte der Schützenverein mit 1:0 gegen die Feuerwehr. 30 Minuten standen den ersten Teams von Sportverein und Fischereiverein zu, um den Wanderpokal-Sieger zu ermitteln. Mit 2:4 Toren mußten sich die Angler diesmal geschlagen geben.

Gegen Abend folgte die Siegerehrung durch Werner Lischkowitz und Wolfgang Brand. Stellvertretend für den verhinderten Bürgermeister Werner Helms überreichte Hermann Winkelmann den Wanderpokal der Gemeinde an Sportclub I. Einen Pokal erhielten schließlich alle beteiligten Mannschaften. Einige Stunden verbrachten die Teilnehmer später in gemütlicher Runde. Dem Sportclub wurde ein gelungenes Fest bescheinigt.



DIE MANNSCHAFTSFÜHRER der drei siegreichen Teams beim Colnrader Fußballturnier können sich über die Pokale freuen: Eberhard Wunderrad (Schützenverein), Helmut Röver (Fischereiverein) und Heiner Beckmann (SC Colnrade).

Foto: Wehen

Wagen raste durch Hecke und Jägerzaun

Zwei Verkehrsunfälle mit fünf Verletzten

Landkreis Oldenburg (ka). Im Überwachungsbereich des Polizei-Abschnitts Oldenburg-Land ereigneten sich am Wochenende zwei schwere Verkehrsunfälle, bei denen zwei Pkw-Insassen schwer und drei leicht verletzt wurden.

Aus bislang ungeklärter Ursache geriet ein Pkw-Fahrer aus Bad Zwischenahn in Streek mit seinem Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal mit einem entgegenkommenden Wagen zusammen. Der Unfallverursacher erlitt dabei schwere Verletzungen. Die Feuerwehr Sandkrug mußte Bindemittel

auf die Fahrbahn streuen, da aus beiden Wagen Benzin ausgelaufen war.

Bei dem zweiten Verkehrsunfall in Wardenburg verlor ein Pkw-Fahrer innerhalb der geschlossenen Ortschaft die Gewalt über seinen Wagen. Mit hoher Geschwindigkeit raste der Pkw durch eine Hecke, stieß gegen einen Kilometerstein und einen Jägerzaun, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Drei Mitfahrer erlitten Verletzungen. Dem Fahrzeuglenker wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein von der Polizei sichergestellt.